Deutscher Bundestag **Drucksache 20/2641**

20. Wahlperiode 06.07.2022

Bericht*

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
(16. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Karsten Hilse, Marc Bernhard, Andreas Bleck, Dr. Rainer Kraft und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/1344 –

Umwelt- und Naturschutz auch bei Strom aus Sonne, Wind und Wasser notwendig

* Die Beschlussempfehlung wurde auf Drucksache 20/2595 verteilt.

Bericht der Abgeordneten Dr. Franziska Kersten, Klaus Mack, Harald Ebner, Ulrike Harzer, Andreas Bleck und Amira Mohamed Ali

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 20/1344** wurde in der 28. Sitzung des Deutschen Bundestages am 7. April 2022 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie zur Mitberatung an den Wirtschaftsausschuss, den Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, den Ausschuss für Arbeit und Soziales, den Verkehrsausschuss, den Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen und den Ausschuss für Klimaschutz und Energie überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, mit dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung dazu auffordern soll, auch bei der Erzeugung von Strom aus Sonne, Wind und Wasser den Schutz der Umwelt- und der Natur sicherzustellen. Die Antragsteller legen einen umfangreichen Handlungskatalog vor, mit dem u. a. gefordert wird, sicherzustellen, dass alle Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität aus sogenannten erneuerbaren Energien, die neu oder erneut in Betrieb genommen werden, wie jede andere Industrieanlage in Deutschland eingestuft und behandelt werden und auf keinen Fall eine Bevorzugung oder Begünstigung bei der Betriebsgenehmigung erhalten.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Wirtschaftsausschuss** hat in seiner 15. Sitzung am 5. Juli 2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 20/1344 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft** hat in seiner 13. Sitzung am 5. Juli 2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. empfohlen, den Antrag auf Drucksache 20/1344 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat in seiner 21. Sitzung am 6. Juli 2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 20/1344 abzulehnen.

Der **Verkehrsausschuss** hat in seiner 15. Sitzung am 5. Juli 2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 20/1344 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen** hat in seiner 14. Sitzung am 5. Juli 2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. empfohlen, den Antrag auf Drucksache 20/1344 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Klimaschutz und Energie** hat in seiner 24. Sitzung am 5. Juli 2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 20/1344 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz hat den Antrag auf Drucksache 20/1344 in seiner 15. Sitzung am 5. Juli 2022 abschließend ohne Debatte behandelt.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 20/1344 abzulehnen.

Der Ausschuss beschloss des Weiteren zur Einhaltung der geschäftsordnungsrechtlichen Beratungsfrist einvernehmlich die Trennung dieses Berichts von der Beschlussempfehlung; siehe hierzu Drucksache 20/2595.

Berlin, den 6. Juli 2022

Dr. Franziska Kersten	**Klaus Mack**	**Harald Ebner**
Berichterstatterin	Berichterstatter	Berichterstatter
Ulrike Harzer	**Andreas Bleck**	**Amira Mohamed Ali**
Berichterstatterin	Berichterstatter	Berichterstatterin

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333